

Presstext lang

Wege – Gewebe zu einem Märchen

Eine Ausstellung der Gruppe «textil 13»

Märchen sind ursprünglich Geschichten für Erwachsene. Sie enthalten tiefe Wahrheiten, die zum Wegweiser werden können. In eindrücklichen Bildern erzählen sie von oft mühevollen Wegen, auf denen die Hauptperson dank Mut und Ausdauer zum Kern ihrer Persönlichkeit, zu Glück und Weisheit und zur Annahme des eigenen Schicksals gelangt.

Nachdem sich die Weberinnen von «textil 13» entschlossen hatten, für die nächste Ausstellung ein Märchen zum gemeinsamen Thema zu nehmen, besuchten sie bei der Erzählerin und Supervisorin Elisa Hilty ein Tagesseminar. Die Expertin wählte das hier kaum bekannte griechische Märchen «Die Königstochter und ihr Schicksal» und erarbeitete mit den Weberinnen dessen Lebensweisheiten. Auf der archetypischen Ebene fanden sich Gesetzmässigkeiten des Lebens und auf der kollektiven Ebene Symbole von allgemeiner Bedeutung. Und schliesslich fand jede Weberin Themen und innere Bilder, die für sie selbst wesentlich sind.

Dieser Märchentag war der Impuls für die intensive künstlerische und gestalterische Arbeit, welche «textil 13» während der letzten eineinhalb Jahren begleitet hat. Entstanden sind Werke, welche die Betrachter berühren und die Weisheit des Märchens vermitteln.

«textil 13» nennen sich die Weberinnen der Regionalgruppe Zürichsee, einer Untergruppe der Schweizerischen Interessengemeinschaft Weben. Ungefähr alle drei Jahre präsentiert die Gruppe ihr textiles Können auf hohem Niveau im Bereich, Design, Kunst und Handwerk. Nachdem die letzten sechs Ausstellungen alle im Ortsmuseum Meilen stattgefunden haben, ist «Textil 13» nun zum ersten Mal im Ortsmuseum Horgen zu Gast.

Presstext kurz / Eintrag in die Rubrik Agenda:

Wege – Gewebe zu einem Märchen

Eine Ausstellung der Gruppe «textil 13»

«textil 13», eine Gruppe von Handweberinnen, hat sich für ihre neue Ausstellung intensiv mit dem griechischen Märchen «Die Königstochter und ihr Schicksal» auseinandergesetzt. Entstanden sind Werke, welche die Betrachter berühren und die Weisheit des Märchens vermitteln.

Informationen:

Ortsmuseum Sust Horgen, Bahnhofstrasse 27, 8810 Horgen

Dauer der Ausstellung: 6. Bis 21. Mai 2017

Vernissage: Freitag, 5. Mai 2017, 18 bis 21 Uhr

Matinee: Sonntag, 14. Mai 2017, 11 Uhr; Elisa Hilty erzählt das Märchen «Die Königstochter und ihr Schicksal»

Öffnungszeiten: Mi / Fr 15 – 20 Uhr, Sa / So 11 – 17 Uhr

Zur Ausstellung erscheint eine Begleitpublikation.

Kontakt:

Tanja Stutz, Käpfnerweg 3, 8810 Horgen

Tel 043 244 05 86, tanja.stutz@gmx.ch